

Garden Living

Workshops mit Lieferanten- Neue
Gartenkultur

copyright Franz-Josef Isensee

Agenda

- Ausgangssituation
- Ziel
- Inhalte
- Umsetzung

Ausgangssituation

- Der Garten als Erlebnis- und Freizeit- und Kommunikation- Stätte hat durch das Thema „Grillen „ und hier insbesondere durch Weber- Grill einen viel modernen Stellenwert bekommen
- Aus dem „Bratwurst-Grillen“ ist der ganzjährige „Garten-Koch-event „ mit Familie, Freunden und „ Feinschmeckern „ geworden mit dem sich jetzt der Hausherr jetzt ganz neu profiliert
- Getragen wurde der Trend durch die Weber-Grill-Akademie
- Es werden sowohl inhouse- in Gartencentern- als auch extern bei Köchen/Restaurants Seminare angeboten und diese sind sehr gut ausgebucht
- Die Seminare werden ca. kostendeckend angeboten und die Preise werde akzeptiert
- Damit einher gehen auch höhere Ansprüche an die Produkte, die Zubereitung von Speisen, die Herkunft und Nachhaltigkeit der Produkte sowie generell mehr Garten- und Lebenskultur
- Aktuell findet Gartenkultur nicht im Handel, sondern nur bei „Liebhabern“ in geschlossenen Nutzergruppen wieder
- Der Fachhandel ist nur an Vermarktung interessiert und hat keinen Ansprechpartner für über ware hinausgehende Themen

Ziel

- Vom steigenden Interesse am Lebensraum Garten profitieren
- Den Garten neu positionieren nicht nur als Ansammlung von Pflanzen , sondern als Kultur- und Erlebnisstätte einschließlich Nutzgarten und damit Eigenversorgung z.B. für Zutaten für das anspruchsvolle Grillen und Kochen
- Den kulturellen und historischen Stellenwert des Garten neu zu beleben
- Eine Lebenswelt/Lebensgefühl und nicht nur Produkte anbieten
- Dem gestiegenen Ansprüchen kaufkräftiger Kunden und neuen Interessen Rechnung tragen
- Dem Handel einen Ansprechpartner liefern

Inhalt

- Nicht nur die opulenten Bilder machen deutlich, warum Gärten beginnend bei den Großreichen des Vorderen Orients und Roms, über die italienischen Renaissance- oder französischen Barockgärten bis hin zu den englischen Antikenparks oder modernen Stadtgärten amerikanischer Metropolen stets alle Sinne der Menschen ansprachen. Das Buch macht Lust auf eine Reise mit den Augen durch Gärten, die je nach Zeit und Ort eigene Formen entwickelten.
- Text als Teaser für das Buch Geschichte der Gartenkultur

Umsetzung

- Suche nach Lieferanten als „Sponsor „ für Projekt „Gartenkultur“
- Positionierung z.B. beim IVG oder BGI
- Gründung Arbeitskreis mit Budget
- Entwicklung Marke, Themen und Programm mit Spezialisten
- Angebot der Inhalte an Premium Kunden der Sponsoren
- Entwicklung von Produkten zu den „Garten-Kultur-Themen bzw. Angebote passende Pflanzen

Beteiligung- Lieferanten (100 T € denkbar!)

- Geräte, Technik
- Wassergarten
- Gefäße
- Dekoration
- Pflanze
- Züchter
- Substrate
- Grill
- Galabauer /Verbände

Angebote an Einzelhandel

- Workshops und Seminare, die Umsetzung ermöglichen und Leidenschaft an Veränderung wecken
- Verbindung zu „alten Gartenkulturen „ schaffen
- Alte Gärtnerkunst, alte Sorten und Kulturverfahren
- Geschichten rund um das Thema Garten erzählen